

Veranstungskalender

vom 25.01.2023 bis 22.02.2023

Zeit	Veranstaltung	Ort
01.02.2023 (Mi) 10:00 bis 18:00 Uhr	Otto Modersohn - Retrospektive Otto Modersohn – Retrospektive Sehen – Fühlen – Machen IV Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns. Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn. Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint. In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden. Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation. Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V. Homepage: www.modersohn-museum.de E-Mail: info@modersohn-museum.de Telefon: 04293-328 Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei	28870 Fischerhude In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum

01.02.2023 (Mi)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 15,-

01.02.2023 (Mi)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

01.02.2023 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment
Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,- erm. € 4,-

01.02.2023 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung.
Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

02.02.2023 (Do)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr den Besuchern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen -kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

02.02.2023 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive
Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit

Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.

Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

02.02.2023 (Do)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

02.02.2023 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

02.02.2023 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

02.02.2023 (Do)
12:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

02.02.2023 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Einblicke. Geschenk. Gesammelt.
Diese Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Zeichnungen, Aquarellen, Graphiken und Fotos von Künstlerinnen und Künstlern aus Worpswede, Fischerhude, Lilienthal und Bremen. Die meisten der hier vertretenen 30 Malerinnen und Maler zählen zu der sogenannten ersten und zweiten Generation dieser Kunstregion. Die Auswahl der Bilder zeigt das überraschend breite Spektrum an Kunststilen, Bildmotiven, Mal- und Zeichentechniken in dieser über hundertjährigen Kunstgeschichte.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: EDobers@t-online.de
Eintritt: EUR 6,--

03.02.2023 (Fr)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besuchern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

03.02.2023 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

03.02.2023 (Fr)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022

Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

03.02.2023 (Fr)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

03.02.2023 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment
Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,- erm. € 4,-

03.02.2023 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt
Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

03.02.2023 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Einblicke. Geschenk. Gesammelt.

Diese Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Zeichnungen, Aquarellen, Graphiken und Fotos von Künstlerinnen und Künstlern aus Worpswede, Fischerhude, Lilienthal und Bremen. Die meisten der hier vertretenen 30 Malerinnen und Maler zählen zu der sogenannten ersten und zweiten Generation dieser Kunstregion. Die Auswahl der Bilder zeigt das überraschend breite Spektrum an Kunststilen, Bildmotiven, Mal- und Zeichentechniken in dieser über hundertjährigen Kunstgeschichte.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: EDobers@t-online.de
Eintritt: EUR 6,--

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

04.02.2023 (Sa)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr den Besuchern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen -kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

04.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

04.02.2023 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive
Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit

Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.

Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

04.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

04.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

04.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 15,--

04.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

04.02.2023 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

04.02.2023 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

04.02.2023 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Weite und Wind

7. Januar bis 26. März 2023
(geöffnet Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr)
In der Weite der Zeit scheint die Zeit fast stehen geblieben zu sein an den Rändern des Ateliers von Heinz Cymontkowski im Dorf Teufelsmoor. Der Künstler hat seinen Blick auf diese Kulturlandschaft geworfen und bringt sein Sehen mit Ölfarben, Tusche oder Aquarell auf Leinwand und Papier. Die ausgedehnten Bildflächen dieser Landschaft verlieren sich irgendwo am Horizont und nur der Wind sorgt für Bewegungen. Rauschen, Knistern und Verwehungen auf den Gräben zeigen die Jahreszeit an.
Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt die Besucher*innen teilnehmen an seinem Sehen und Verstehen – in der Weite der Zeit, die nicht umkehrbar ist.

Die Leere der Landschaftsbilder zeigt uns die Ursprungsformen dieser Landschaft. Gerade in dieser Jahreszeit stehen Mensch und Natur in voller Erwartung auf die neuen Farben eines neuen Aufwachens in Zeit und Raum - ein Künstlerleben mit den vielfältigsten Facetten der Ausdrucksformen in der Malerei.

Zu sehen sind in dieser Atelierausstellung u. a. Wolkengebilde, Skizzen einer Landschaft und Zweisamkeit als Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Neu im Atelier sind Bronzeabgüsse von Tonarbeiten.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

04.02.2023 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung.
Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

04.02.2023 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Einblicke. Geschenk. Gesammelt.

Diese Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Zeichnungen, Aquarellen, Graphiken und Fotos von Künstlerinnen und Künstlern aus Worpswede, Fischerhude, Lilienthal und Bremen. Die meisten der hier vertretenen 30 Malerinnen und Maler zählen zu der sogenannten ersten und zweiten Generation dieser Kunstregion. Die Auswahl der Bilder zeigt das überraschend breite Spektrum an Kunststilen, Bildmotiven, Mal- und Zeichentechniken in dieser über hundertjährigen Kunstgeschichte.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: EDobers@t-online.de
Eintritt: EUR 6,--

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

04.02.2023 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Seunghyun Seo

Gemeinschaftsausstellung der Künstlerin Seunghyun Seo und der Kunstbrüder Jankowski.

Die Skulpturen der aufstrebenden Künstlerin Seunghyun Seo beziehen sich immer auf die Umgebung, in der sie aus den dort vorgefundenen Materialien entstanden sind. Diesen Prozess der Auseinandersetzung hält sie in Fotos und Tagebüchern fest. Die entstandene Land-Art transformiert sie zu Aluminiumskulpturen und ermöglicht uns so, ihr Werk im Blauen Haus betrachten zu können.

Vernissage: 15.01. um 15 Uhr

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792 9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

04.02.2023 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Partisanen der Kunst - Die Kunstbrüder Jankowski
Gemeinschaftsausstellung der Kunstbrüder Boleslaw und Kazimierz Jankowski und der Künstlerin Seunghyun Seo.

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

Den Partisanen der Kunst, als solche verstehen sich die beiden Bremer Künstler Boleslaw und Kazimierz Jankowski, geht es um die Freiheit im Denken und in der Kunst. Welche Freiheiten sie sich dabei herausnehmen, präsentieren sie uns im Blauen Haus - der integrativen Galerie der Stiftung Maribondo.

Vernissage am 15.01.2023 ab 15 Uhr im Beisein der Künstler:innen.

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792-9569640
Eintritt: kostenlos

04.02.2023 (Sa)
19:00 Uhr

Spieletreff
Wir veranstalten für Erwachsene ab 18 Jahren und Teenager mit begleiteten Elternteil regelmäßig am ersten Samstag im Monat einen Spieletreff. Außer bei Ferien und Feiertagen. Der Treff findet ab 19 Uhr im Alten Amtsgericht in Lilienthal, Klosterstraße 21 statt. Die Termine im 1. Quartal 2023 sind am 07. Januar, 04. Februar und 04. März 2023.

28865 Lilienthal
Klosterstraße 21
Altes Amtsgericht

Veranstalter: Ortsjugendring Lilienthal
E-Mail: spielekiste-lilienthal@gmx.de

04.02.2023 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede,
Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

04.02.2023 (Sa)
20:00 Uhr

Alexander Scheer - Andreas Dresen & Band
...spielen (nicht nur) Gundermann

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Gundermann, die Regiearbeit von Andreas Dresen wurde zum Arthouse-Hit des Jahres 2018 und mit 6 LOLAs, dem deutschen Filmpreis, dekoriert. Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und ein Idealist. Gerhard "Gundi" Gundermann war einer der prägendsten Künstler der Nachwendezeit. In der DDR galt er ab den 1980er Jahren als Sprachrohr der Menschen im Lausitzer Braunkohlerevier. Nach der deutschen Wiedervereinigung widmete er sich verstärkt dem Umweltschutz und äußerte sich kritisch über die soziale Entwicklung im Osten Deutschlands. Seine Songs erzählen Geschichten vom flachen Land, den Badlands. Ohrwürmer, die man nicht aus dem Kopf bekommt und die in den Bauch gehen. Gerhard Gundermann starb 1998, mit gerade einmal 43 Jahren. Gespielt wird er im Film von Alexander Scheer, der alle Lieder im Film selbst eingesungen hat. Als umtriebiger Sänger und Musiker erhielt er für die Filmsongs den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und, ganz nebenbei, einen Platz unter den Top 20 der Deutschen Album-Charts. Zur Premiere des Films gab es einige umjubelte Konzerte, der eigens dafür gegründeten Band um Alexander Scheer und Andreas Dresen. Scheer saugt sich tief in den Kosmos und die Songs von Gerhard Gundermann ein. Er lotet sie aus, entfaltet eine fast magische Intensität "mit allem, was er hat" und gibt sie geballt zurück.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 34,25
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

04.02.2023 (Sa)
20:00 Uhr

Landeier (Buern söökt Froons)
Plattdeutsche Komödie

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Becker`s Restaurant

Auf der Suche nach dem "passenden Deckel zum Topf" schmieden die Helden dieser Komödie bei ihren täglichen Kneipenbesuchen Pläne, endlich an eine Frau zu kommen. Von Kontaktanzeigen über Partnervermittlungen "mit Niveau" bis hin zum Chatroom im Internet...Fast wünscht man, daß sie keine Frauen finden damit der Theaterabend nie aufhört. Aber zu jeder Komödie gehört ein Happy End, auch wenn das anders ausfällt, als "Man" es sich zu Anfang erträumt hat.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 0152-37697009
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 10,--

05.02.2023 (So)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

05.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

05.02.2023 (So)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

05.02.2023 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

05.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

05.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

05.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 15,--

05.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

05.02.2023 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

05.02.2023 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Lilienthaler Kinderzeit - Museum für Kinder und Familie

Planen Sie einen entspannten Museumsbesuch mit Kindern!
Eine neue Ausstellung mit bedeutender regionaler Kunst und ein spannendes Programm für Kinder. Während Sie unsere Ausstellung anschauen, entdecken Ihre Kinder Kunstwerke mit Lupe und Stiften, begleitet von unserer Kunstpädagogin Frau Christa Herzog.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
Telefon: 04298 907641
Eintritt: EUR 2,-- je Kind, Eltern individuell

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

05.02.2023 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Weite und Wind

7. Januar bis 26. März 2023
(geöffnet Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr)
In der Weite der Zeit scheint die Zeit fast stehen geblieben zu sein an den Rändern des Ateliers von Heinz Cymontkowski im Dorf Teufelsmoor. Der Künstler hat seinen Blick auf diese Kulturlandschaft geworfen und bringt sein Sehen mit Ölfarben, Tusche oder Aquarell auf Leinwand und Papier. Die ausgedehnten Bildflächen dieser Landschaft verlieren sich irgendwo am Horizont und nur der Wind sorgt für Bewegungen. Rauschen, Knistern und Verwehungen auf den Gräben zeigen die Jahreszeit an.
Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt die Besucher*innen teilnehmen an seinem Sehen und Verstehen – in der Weite der Zeit, die nicht umkehrbar ist.

Die Leere der Landschaftsbilder zeigt uns die Ursprungsformen dieser Landschaft. Gerade in dieser Jahreszeit stehen Mensch und Natur in voller Erwartung auf die neuen Farben eines neuen Aufwachens in Zeit und Raum - ein Künstlerleben mit den vielfältigsten Facetten der Ausdrucksformen in der Malerei.

Zu sehen sind in dieser Atelierausstellung u. a. Wolkengebilde, Skizzen einer Landschaft und Zweisamkeit als Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Neu im Atelier sind Bronzeabgüsse von Tonarbeiten.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

05.02.2023 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

05.02.2023 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

05.02.2023 (So)
11:30 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

05.02.2023 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Einblicke. Geschenk. Gesammelt.

Diese Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Zeichnungen, Aquarellen, Graphiken und Fotos von Künstlerinnen und Künstlern aus Worpswede, Fischerhude, Lilienthal und Bremen. Die meisten der hier vertretenen 30 Malerinnen und Maler zählen zu der sogenannten ersten und zweiten Generation dieser Kunstregion. Die Auswahl der Bilder zeigt das überraschend breite Spektrum an Kunststilen, Bildmotiven, Mal- und Zeichentechniken in dieser über hundertjährigen Kunstgeschichte.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: EDobers@t-online.de
Eintritt: EUR 6,--

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

05.02.2023 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Seunghyun Seo

Gemeinschaftsausstellung der Künstlerin Seunghyun Seo und der Kunstbrüder Jankowski.

Die Skulpturen der aufstrebenden Künstlerin Seunghyun Seo beziehen sich immer auf die Umgebung, in der sie aus den dort vorgefundenen Materialien entstanden sind. Diesen Prozess der Auseinandersetzung hält sie in Fotos und Tagebüchern fest. Die entstandene Land-Art transformiert sie zu Aluminiumskulpturen und ermöglicht uns so, ihr Werk im Blauen Haus betrachten zu können.

Vernissage: 15.01. um 15 Uhr

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792 9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

05.02.2023 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Partisanen der Kunst - Die Kunstbrüder Jankowski

Gemeinschaftsausstellung der Kunstbrüder Boleslaw und Kazimierz Jankowski und der Künstlerin Seunghyun Seo.

Den Partisanen der Kunst, als solche verstehen sich die beiden Bremer Künstler Boleslaw und Kazimierz Jankowski, geht es um die Freiheit im Denken und in der Kunst. Welche Freiheiten sie sich dabei herausnehmen, präsentieren sie uns im Blauen Haus - der integrativen Galerie der Stiftung Maribondo.

Vernissage am 15.01.2023 ab 15 Uhr im Beisein der Künstler:innen.

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792-9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

<p>05.02.2023 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Conni - Das Zirkus Musical Das Zirkus-Musical</p> <p>Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH Homepage: www.stadthalle-ohz.de Eintritt: EUR 32,90 bis EUR 34,90</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Jacob-Frerichs-Straße 1 Stadthalle Osterholz-Scharmbeck</p>
<p>05.02.2023 (So) 15:30 Uhr</p>	<p>Landeier (Buern söökt Froons) Plattdeutsche Komödie</p> <p>Auf der Suche nach dem "passenden Deckel zum Topf" schmieden die Helden dieser Komödie bei ihren täglichen Kneipenbesuchen Pläne, endlich an eine Frau zu kommen. Von Kontaktanzeigen über Partnervermittlungen "mit Niveau" bis hin zum Chatroom im Internet...Fast wünscht man, daß sie keine Frauen finden damit der Theaterabend nie aufhört. Aber zu jeder Komödie gehört ein Happy End, auch wenn das anders ausfällt, als "Man" es sich zu Anfang erträumt hat.</p> <p>Veranstalter: Speeldeel Klostermoor Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de Telefon: 0152-37697009 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 10,--</p>	<p>28865 Lilienthal Frankenburg 27 Becker`s Restaurant</p>
<p>05.02.2023 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Worpsweder Orgelmusik Zionskirche Worpswede</p> <p>Konzert an der Ahrend-Orgel Sara Johnson Huidobro</p> <p>Barocke Orgelmusik</p> <p>Die Cembalistin und Organistin Sara Johnson Huidobro (1992, León &ndash; Spanien) konzertiert in ganz Europa. Als Solistin und Continuo-Spielerin trat sie im Rahmen renommierter Festivals auf. Seit 2021 ist sie Leiterin der Musikschule "Strings&ldquo; in Bassum, an der sie auch Klavier und Cembalo unterrichtet.</p> <p>Der Eintritt ist frei Um eine Spende wird gebeten</p> <p>Veranstalter: Zionskirche Worpswede Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche</p>

06.02.2023 (Mo)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

06.02.2023 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit

Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.

Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

06.02.2023 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE

Homepage: www.leben-arbeiten.de

E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de

Telefon: 04792-951812

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

07.02.2023 (Di)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

07.02.2023 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive
Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

07.02.2023 (Di)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

07.02.2023 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

07.02.2023 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

07.02.2023 (Di)
12:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

07.02.2023 (Di)
12:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

07.02.2023 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

07.02.2023 (Di)
19:00 Uhr

SINGEN IM CULTIMO

Ein offenes Treffen für alle, die entspannt in netter Runde altes und neues "Liedgut" anstimmen möchten.

Veranstalter: Cultimo e.V.
Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 04763-9376071

27442 Gnarrenburg
Eberhorst
Cultimo

08.02.2023 (Mi)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

08.02.2023 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

08.02.2023 (Mi)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022

Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

08.02.2023 (Mi)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

08.02.2023 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment
Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,- erm. € 4,-

08.02.2023 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt
Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

08.02.2023 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

09.02.2023 (Do)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

09.02.2023 (Do)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

09.02.2023 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive
Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit

Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.

Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

09.02.2023 (Do)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

09.02.2023 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

09.02.2023 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

09.02.2023 (Do)
12:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

09.02.2023 (Do)
12:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

09.02.2023 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Einblicke. Geschenk. Gesammelt.
Diese Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Zeichnungen, Aquarellen, Graphiken und Fotos von Künstlerinnen und Künstlern aus Worpswede, Fischerhude, Lilienthal und Bremen. Die meisten der hier vertretenen 30 Malerinnen und Maler zählen zu der sogenannten ersten und zweiten Generation dieser Kunstregion. Die Auswahl der Bilder zeigt das überraschend breite Spektrum an Kunststilen, Bildmotiven, Mal- und Zeichentechniken in dieser über hundertjährigen Kunstgeschichte.

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: EDobers@t-online.de
Eintritt: EUR 6,--

09.02.2023 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

10.02.2023 (Fr)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

10.02.2023 (Fr)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

10.02.2023 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

10.02.2023 (Fr)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022

Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

10.02.2023 (Fr)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

10.02.2023 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment
Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,- erm. € 4,-

10.02.2023 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt
Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

10.02.2023 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Einblicke. Geschenk. Gesammelt.

Diese Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Zeichnungen, Aquarellen, Graphiken und Fotos von Künstlerinnen und Künstlern aus Worpswede, Fischerhude, Lilienthal und Bremen. Die meisten der hier vertretenen 30 Malerinnen und Maler zählen zu der sogenannten ersten und zweiten Generation dieser Kunstregion. Die Auswahl der Bilder zeigt das überraschend breite Spektrum an Kunststilen, Bildmotiven, Mal- und Zeichentechniken in dieser über hundertjährigen Kunstgeschichte.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: EDobers@t-online.de
Eintritt: EUR 6,--

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

10.02.2023 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

10.02.2023 (Fr)
20:00 Uhr

Wishbone Ash
Phoenix Rising

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Wilde Gitarrenklänge schlingen sich in- und umeinander, ergänzen und vereinen sich, ein energiegeladener Tanz zwischen Folk und Rock, kraftvoll und elegant zugleich. Es gibt keine andere Rockband, die mehr aus dem "Twin-Guitar" Konzept gemacht hat als The Ash. Seit über 50 Jahren ist diese Zweistimmigkeit das Markenzeichen der Band, mit der sie Bands wie "Thin Lizzy", "Judas Priest" und "Iron Maiden" beeinflussten. Im Laufe ihrer Karriere haben sich Wishbone Ash an zahlreichen Musikstilen versucht und gezeigt, dass sie nicht in vorgefertigte Schubladen passen. Die Songs klingen immer noch so frisch und innovativ wie schon 1969. Das hochgelobte, letzte Album "Coat Of Arms" ist stilistisch facettenreich und technisch brillant, stellt eine ausgewogene Balance zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dar, mit Texten, die immer auch zeitgemäße Themen aufgreifen. Auch auf Tour hat die Band einiges zu bieten: Nicht ohne Grund ist Wishbone Ash's "Live Dates" eines der erfolgreichsten Live-Alben aller Zeiten. Die aktuelle Besetzung kann man ohne Übertreibung als eine der besten in der Geschichte von Wishbone Ash bezeichnen.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 36,55
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

11.02.2023 (Sa)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

11.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

11.02.2023 (Sa)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

11.02.2023 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

11.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

11.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

11.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 15,--

11.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

11.02.2023 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

11.02.2023 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

11.02.2023 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Weite und Wind

7. Januar bis 26. März 2023
(geöffnet Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr)
In der Weite der Zeit scheint die Zeit fast stehen geblieben zu sein an den Rändern des Ateliers von Heinz Cymontkowski im Dorf Teufelsmoor. Der Künstler hat seinen Blick auf diese Kulturlandschaft geworfen und bringt sein Sehen mit Ölfarben, Tusche oder Aquarell auf Leinwand und Papier. Die ausgedehnten Bildflächen dieser Landschaft verlieren sich irgendwo am Horizont und nur der Wind sorgt für Bewegungen. Rauschen, Knistern und Verwehungen auf den Gräben zeigen die Jahreszeit an.
Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt die Besucher*innen teilnehmen an seinem Sehen und Verstehen – in der Weite der Zeit, die nicht umkehrbar ist.

Die Leere der Landschaftsbilder zeigt uns die Ursprungsformen dieser Landschaft. Gerade in dieser Jahreszeit stehen Mensch und Natur in voller Erwartung auf die neuen Farben eines neuen Aufwachens in Zeit und Raum - ein Künstlerleben mit den vielfältigsten Facetten der Ausdrucksformen in der Malerei.

Zu sehen sind in dieser Atelierausstellung u. a. Wolkengebilde, Skizzen einer Landschaft und Zweisamkeit als Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Neu im Atelier sind Bronzeabgüsse von Tonarbeiten.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

11.02.2023 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal´ ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung.
Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der
Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und
Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in
meinem Leben. Ich freue mich riesig im
Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt
werden frühe und bekannte Werke und die in
den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke
werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt
eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

11.02.2023 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

11.02.2023 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Einblicke. Geschenk. Gesammelt.

Diese Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Zeichnungen, Aquarellen, Graphiken und Fotos von Künstlerinnen und Künstlern aus Worpswede, Fischerhude, Lilienthal und Bremen. Die meisten der hier vertretenen 30 Malerinnen und Maler zählen zu der sogenannten ersten und zweiten Generation dieser Kunstregion. Die Auswahl der Bilder zeigt das überraschend breite Spektrum an Kunststilen, Bildmotiven, Mal- und Zeichentechniken in dieser über hundertjährigen Kunstgeschichte.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: EDobers@t-online.de
Eintritt: EUR 6,--

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

11.02.2023 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Seunghyun Seo

Gemeinschaftsausstellung der Künstlerin Seunghyun Seo und der Kunstbrüder Jankowski.

Die Skulpturen der aufstrebenden Künstlerin Seunghyun Seo beziehen sich immer auf die Umgebung, in der sie aus den dort vorgefundenen Materialien entstanden sind. Diesen Prozess der Auseinandersetzung hält sie in Fotos und Tagebüchern fest. Die entstandene Land-Art transformiert sie zu Aluminiumskulpturen und ermöglicht uns so, ihr Werk im Blauen Haus betrachten zu können.

Vernissage: 15.01. um 15 Uhr

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792 9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

11.02.2023 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Partisanen der Kunst - Die Kunstbrüder Jankowski

Gemeinschaftsausstellung der Kunstbrüder Boleslaw und Kazimierz Jankowski und der Künstlerin Seunghyun Seo.

Den Partisanen der Kunst, als solche verstehen sich die beiden Bremer Künstler Boleslaw und Kazimierz Jankowski, geht es um die Freiheit im Denken und in der Kunst. Welche Freiheiten sie sich dabei herausnehmen, präsentieren sie uns im Blauen Haus - der integrativen Galerie der Stiftung Maribondo.

Vernissage am 15.01.2023 ab 15 Uhr im Beisein der Künstler:innen.

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792-9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

<p>11.02.2023 (Sa) 14:30 Uhr</p>	<p>offenen Tür Kreismusikschule Osterholz e.V. Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Kreismusikschule Osterholz e.V. am 11. Februar 2023 ab 14:30 Uhr auf das Gut Sandbeck ein. Infos unter: www.musikschule-ohz.de</p> <p>Veranstalter: Kreismusikschule Osterholz e. V.</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstraße 13 Gut Sandbeck</p>
<p>11.02.2023 (Sa) 20:00 Uhr</p>	<p>SWINGING DIXIE-STEAM-BAND Sieben Leute spielen New Orleans Jazz vom Feinsten und bringen eine große Bandbreite handgemachter Musik.</p> <p>Homepage: cultimo-kuhstedtermoor.de E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de Telefon: 04763-9376071 Anmeldung: erforderlich</p>	<p>27442 Gnarrenburg Kuhsteder Moor 24 Cultimo</p>
<p>11.02.2023 (Sa) 20:00 Uhr</p>	<p>Hartmann Deutscher Hardrock vom Feinsten</p> <p>Oliver Hartmann ist der Gitarrist und Sänger der international renommierten Band Hartmann – der Act für Liebhaber von echtem Gitarrenrock und modernem Melodic-Rock. Seit fast zwei Jahrzehnten ist der gebürtige Frankfurter ein weltweit gefragter Musiker seines Genres. Man kennt ihn auch als festen Bestandteil des Megasellers Avantasia, als Ex-Frontmann der Neo-Classic Metaller At Vance oder von Projekten wie "Rock meets Classic". In der Music Hall stellt Oliver Hartmann als Kopf des erfolgreichen Pink Floyd Tributes Echoes eine feste Größe dar und stand in Worpswede mehrmals auf der Bühne. Seit der Gründung von "Hartmann" im Jahr 2005 hat die Band neun Alben veröffentlicht und tourte mit Stars wie Toto, Uriah Heep, Hooters oder Mother's Finest. Auf dem im September 2022 erschienenen Studio-Album "Get Over It" finden sich neben Midtempo-Rockern auch kraftvolle Rockballaden. Entstanden ist das neue Werk von Hartmann in Zusammenarbeit mit Sascha Paeth (Avantasia, Kamelot, Beyond The Black u.v.m).</p> <p>Veranstalter: Music Hall Worpswede Homepage: musichall-worpswede.eu/ E-Mail: info@musichall-worpswede.de Telefon: 04792-950139 Eintritt: EUR 28,20 Vorverkauf: Music Hall Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 21 Music Hall Worpswede</p>

12.02.2023 (So)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

12.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

12.02.2023 (So)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

12.02.2023 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

12.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

12.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

12.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

12.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichenzeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

12.02.2023 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Bremervörder Hochzeitsmesse

Alle Hochzeitspaare haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich Ideen und Anregungen für die eigene Hochzeitsfeier zu holen, damit diese zu etwas Unvergesslichem wird.

Veranstalter: Herr Schmädtjens c/o
Bremervörder Zeitung
Telefon: 04761/99763

27432 Bremervörde
Bahnhofstraße 2
Hotel Daub

12.02.2023 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

12.02.2023 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Weite und Wind

7. Januar bis 26. März 2023
(geöffnet Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr)
In der Weite der Zeit scheint die Zeit fast stehen geblieben zu sein an den Rändern des Ateliers von Heinz Cymontkowski im Dorf Teufelsmoor. Der Künstler hat seinen Blick auf diese Kulturlandschaft geworfen und bringt sein Sehen mit Ölfarben, Tusche oder Aquarell auf Leinwand und Papier. Die ausgedehnten Bildflächen dieser Landschaft verlieren sich irgendwo am Horizont und nur der Wind sorgt für Bewegungen. Rauschen, Knistern und Verwehungen auf den Gräben zeigen die Jahreszeit an.
Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt die Besucher*innen teilnehmen an seinem Sehen und Verstehen – in der Weite der Zeit, die nicht umkehrbar ist.

Die Leere der Landschaftsbilder zeigt uns die Ursprungsformen dieser Landschaft. Gerade in dieser Jahreszeit stehen Mensch und Natur in voller Erwartung auf die neuen Farben eines neuen Aufwachens in Zeit und Raum - ein Künstlerleben mit den vielfältigsten Facetten der Ausdrucksformen in der Malerei.

Zu sehen sind in dieser Atelierausstellung u. a. Wolkengebilde, Skizzen einer Landschaft und Zweisamkeit als Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Neu im Atelier sind Bronzeabgüsse von Tonarbeiten.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

12.02.2023 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

12.02.2023 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

12.02.2023 (So)
11:30 Uhr

Ausstellung Irmtraut Fliege: Verbindungen

12. Februar 2023, 11:30 Uhr,
Ausstellungseröffnung:
Irmtraut Fliege: VERBINDUNGEN
Malerei/ Objekte
Dauer der Ausstellung bis 13.03.2023

Veranstalter: Kunstverein Osterholz e. V.
Homepage: www.kunstverein-osterholz.de
E-Mail: katrin.schuetter@kunstverein-osterholz.de
Telefon: 042835587
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstr. 13
Gut Sandbeck

12.02.2023 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Einblicke. Geschenk. Gesammelt.

Diese Ausstellung zeigt 100 Gemälde, Zeichnungen, Aquarellen, Graphiken und Fotos von Künstlerinnen und Künstlern aus Worpswede, Fischerhude, Lilienthal und Bremen. Die meisten der hier vertretenen 30 Malerinnen und Maler zählen zu der sogenannten ersten und zweiten Generation dieser Kunstregion. Die Auswahl der Bilder zeigt das überraschend breite Spektrum an Kunststilen, Bildmotiven, Mal- und Zeichentechniken in dieser über hundertjährigen Kunstgeschichte.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: EDobers@t-online.de
Eintritt: EUR 6,--

28865 Lilienthal
Trupe 6
Kunstschau Wümme,
Wörpe, Hamme

12.02.2023 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Seunghyun Seo

Gemeinschaftsausstellung der Künstlerin Seunghyun Seo und der Kunstbrüder Jankowski.

Die Skulpturen der aufstrebenden Künstlerin Seunghyun Seo beziehen sich immer auf die Umgebung, in der sie aus den dort vorgefundenen Materialien entstanden sind. Diesen Prozess der Auseinandersetzung hält sie in Fotos und Tagebüchern fest. Die entstandene Land-Art transformiert sie zu Aluminiumskulpturen und ermöglicht uns so, ihr Werk im Blauen Haus betrachten zu können.

Vernissage: 15.01. um 15 Uhr

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792 9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

12.02.2023 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Partisanen der Kunst - Die Kunstbrüder Jankowski

Gemeinschaftsausstellung der Kunstbrüder Boleslaw und Kazimierz Jankowski und der Künstlerin Seunghyun Seo.

Den Partisanen der Kunst, als solche verstehen sich die beiden Bremer Künstler Boleslaw und Kazimierz Jankowski, geht es um die Freiheit im Denken und in der Kunst. Welche Freiheiten sie sich dabei herausnehmen, präsentieren sie uns im Blauen Haus - der integrativen Galerie der Stiftung Maribondo.

Vernissage am 15.01.2023 ab 15 Uhr im Beisein der Künstler:innen.

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792-9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

12.02.2023 (So)
15:30 Uhr

Landeier (Buern söökt Froons)
Plattdeutsche Komödie

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Becker`s Restaurant

Auf der Suche nach dem "passenden Deckel zum Topf" schmieden die Helden dieser Komödie bei ihren täglichen Kneipenbesuchen Pläne, endlich an eine Frau zu kommen. Von Kontaktanzeigen über Partnervermittlungen "mit Niveau" bis hin zum Chatroom im Internet...Fast wünscht man, daß sie keine Frauen finden damit der Theaterabend nie aufhört. Aber zu jeder Komödie gehört ein Happy End, auch wenn das anders ausfällt, als "Man" es sich zu Anfang erträumt hat.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 0152-37697009
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 10,--

12.02.2023 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik
Ensemblekonzert

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

Du kannst Sturm und Wetter wenden!
Kantaten von Johann Schelle
und Orgelmusik von Johann Kunau

La Protezione della Musica | Ltg. Jeroen Finke
Lisa Borg | Orgel

Violen | Csenge Orogván, Maria Carrasco
Cello | Johanna Beyer
Violone | Alice Stoye
Cembalo | Tom Werzner
Orgel | Lisa Bork
Bariton | Jeroen Finke

Eintritt ist frei
Um eine Spende wird gebeten

Veranstalter: Zionskirche Worpswede
Eintritt: kostenlos

12.02.2023 (So)
20:00 Uhr

Landeier (Buern söökt Froons)
Plattdeutsche Komödie

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Becker`s Restaurant

Auf der Suche nach dem "passenden Deckel zum Topf" schmieden die Helden dieser Komödie bei ihren täglichen Kneipenbesuchen Pläne, endlich an eine Frau zu kommen. Von Kontaktanzeigen über Partnervermittlungen "mit Niveau" bis hin zum Chatroom im Internet...Fast wünscht man, daß sie keine Frauen finden damit der Theaterabend nie aufhört. Aber zu jeder Komödie gehört ein Happy End, auch wenn das anders ausfällt, als "Man" es sich zu Anfang erträumt hat.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 0152-37697009
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 10,--

13.02.2023 (Mo)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

13.02.2023 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit

Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.

Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

13.02.2023 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.

Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE

Homepage: www.leben-arbeiten.de

E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de

Telefon: 04792-951812

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede

Osterweder Str 2

Gute Werke

14.02.2023 (Di)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

14.02.2023 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive
Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit

Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.

Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

14.02.2023 (Di)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

14.02.2023 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

14.02.2023 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

14.02.2023 (Di)
12:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

14.02.2023 (Di)
12:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

14.02.2023 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

14.02.2023 (Di)
20:00 bis 21:30 Uhr

Lesung mit Dora Heldt

Dora Heldt: Drei Frauen und ein falsches Leben
- die Haus am See Reihe Teil 3

Veranstalter: die schatulle
Homepage: www.die-schatulle.de
E-Mail: buecher@die-schatulle.de
Telefon: 04791/8585
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,--
Vorverkauf: die schatulle

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 98
die schatulle

15.02.2023 (Mi)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

15.02.2023 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit

Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.

Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

15.02.2023 (Mi)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022

Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff

Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Telefon: +49 (0) 4792-3968

Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

15.02.2023 (Mi)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

15.02.2023 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment
Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,- erm. € 4,-

15.02.2023 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt
Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

15.02.2023 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

16.02.2023 (Do)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

16.02.2023 (Do)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

16.02.2023 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive
Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

16.02.2023 (Do)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

16.02.2023 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

16.02.2023 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

16.02.2023 (Do)
12:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

16.02.2023 (Do)
12:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

16.02.2023 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

17.02.2023 (Fr)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

17.02.2023 (Fr)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

17.02.2023 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

17.02.2023 (Fr)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022

Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

17.02.2023 (Fr)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

17.02.2023 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Landschaft als Experiment
Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,- erm. € 4,-

17.02.2023 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt
Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

17.02.2023 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

17.02.2023 (Fr)
19:00 Uhr

Claude Monet in Giverny - Der Garten des Malers
Mit Detlef Stein

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof

Kein anderer Ort hat den Maler Claude Monet so sehr angeregt, wie sein Grundstück in Giverny, einem kleinen Dorf in der Normandie. Die Hälfte seines Lebens verbrachte der Maler dort in einer ländlichen Umgebung, die er immer mehr nach seinen Vorstellungen in einen Garten verwandelte - gestaltet nach der Farbanordnung seiner Palette! Über vier Jahrzehnte hinweg schuf der Impressionist in Giverny ein Werk, in dem insbesondere sein Seerosenteich zum zentralen Bildgegenstand wurde und den er auch dann noch malte, als wachsende Selbstzweifel und die stark nachlassende Sehkraft ihn immer wieder in Verzweiflung stürzten.

Foto: Michal Osmenda
<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>

Veranstalter: vhs Lilienthal
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--

17.02.2023 (Fr)
20:00 Uhr

Das Moorkino
Näheres unter www.cultimo-kuhstedtermoor.de.

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24
Cultimo

Veranstalter: Cultimo e.V.
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de
Telefon: 04763-9376071
Anmeldung: erforderlich

17.02.2023 (Fr)
20:00 bis 23:00 Uhr

The Johnny Cash Show
The Cashbags mit US-Sänger Robert Tyson auf SAN QUENTIN 50TH ANNIVERSARY TOUR

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 35,--

17.02.2023 (Fr)
20:00 Uhr

Landeier (Buern söökt Froons)
Plattdeutsche Komödie

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Becker`s Restaurant

Auf der Suche nach dem "passenden Deckel zum Topf" schmieden die Helden dieser Komödie bei ihren täglichen Kneipenbesuchen Pläne, endlich an eine Frau zu kommen. Von Kontaktanzeigen über Partnervermittlungen "mit Niveau" bis hin zum Chatroom im Internet...Fast wünscht man, daß sie keine Frauen finden damit der Theaterabend nie aufhört. Aber zu jeder Komödie gehört ein Happy End, auch wenn das anders ausfällt, als "Man" es sich zu Anfang erträumt hat.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 0152-37697009
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 10,--

18.02.2023 (Sa)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

18.02.2023 (Sa)
09:30 Uhr

Seminar: Gong spielen

Sanft und leise gespielt lädt der Gong uns ein,
all unser Denken, Planen und Sorgen
loszulassen und uns einfach nur lauschend
hinzugeben. Das führt zu einer tiefen
Entspannung und ist ein Genuss für Körper,
Geist und Seele.
Stark und kräftig gespielt versetzt der Gong alle
Körperzellen in Schwingung, regt unsere
Selbstheilungskräfte an und versorgt uns mit
vitalisierender Energie. Wir tanken Kraft und
fühlen uns erfrischt und angeregt.
Keine Vorkenntnisse erforderlich.
5 Termine

Veranstalter: Elisabeth Dierlich
Homepage: www.elisabeth-dierlich.de
E-Mail: info@elisabeth-dierlich.de
Telefon: 0172 421 20 39
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 280,--

27726 Worpswede
Neu-Bergedorfer Damm 62

18.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

18.02.2023 (Sa)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

18.02.2023 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

18.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

18.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

18.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022

Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

18.02.2023 (Sa)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

18.02.2023 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h, April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

18.02.2023 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,-- erm. € 4,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

18.02.2023 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Weite und Wind

7. Januar bis 26. März 2023
(geöffnet Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr)
In der Weite der Zeit scheint die Zeit fast stehen geblieben zu sein an den Rändern des Ateliers von Heinz Cymontkowski im Dorf Teufelsmoor. Der Künstler hat seinen Blick auf diese Kulturlandschaft geworfen und bringt sein Sehen mit Ölfarben, Tusche oder Aquarell auf Leinwand und Papier. Die ausgedehnten Bildflächen dieser Landschaft verlieren sich irgendwo am Horizont und nur der Wind sorgt für Bewegungen. Rauschen, Knistern und Verwehungen auf den Gräben zeigen die Jahreszeit an.
Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt die Besucher*innen teilnehmen an seinem Sehen und Verstehen – in der Weite der Zeit, die nicht umkehrbar ist.

Die Leere der Landschaftsbilder zeigt uns die Ursprungsformen dieser Landschaft. Gerade in dieser Jahreszeit stehen Mensch und Natur in voller Erwartung auf die neuen Farben eines neuen Aufwachens in Zeit und Raum - ein Künstlerleben mit den vielfältigsten Facetten der Ausdrucksformen in der Malerei.

Zu sehen sind in dieser Atelierausstellung u. a. Wolkengebilde, Skizzen einer Landschaft und Zweisamkeit als Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Neu im Atelier sind Bronzeabgüsse von Tonarbeiten.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

18.02.2023 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung.
Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der
Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und
Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in
meinem Leben. Ich freue mich riesig im
Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt
werden frühe und bekannte Werke und die in
den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke
werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt
eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

18.02.2023 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

18.02.2023 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Seunghyun Seo
Gemeinschaftsausstellung der Künstlerin
Seunghyun Seo und der Kunstbrüder
Jankowski.

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

Die Skulpturen der aufstrebenden Künstlerin
Seunghyun Seo beziehen sich immer auf die
Umgebung, in der sie aus den dort
vorgefundenen Materialien entstanden sind.
Diesen Prozess der Auseinandersetzung hält
sie in Fotos und Tagebüchern fest. Die
entstandene Land-Art transformiert sie zu
Aluminiumskulpturen und ermöglicht uns so, ihr
Werk im Blauen Haus betrachten zu können.

Vernissage: 15.01. um 15 Uhr

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé
Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792 9569640
Eintritt: kostenlos

18.02.2023 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

**Partisanen der Kunst - Die Kunstbrüder
Jankowski**
Gemeinschaftsausstellung der Kunstbrüder
Boleslaw und Kazimierz Jankowski und der
Künstlerin Seunghyun Seo.

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

Den Partisanen der Kunst, als solche verstehen
sich die beiden Bremer Künstler Boleslaw und
Kazimierz Jankowski, geht es um die Freiheit im
Denken und in der Kunst. Welche Freiheiten sie
sich dabei herausnehmen, präsentieren sie uns
im Blauen Haus - der integrativen Galerie der
Stiftung Maribondo.

Vernissage am 15.01.2023 ab 15 Uhr im
Beisein der Künstler:innen.

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé
Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792-9569640
Eintritt: kostenlos

18.02.2023 (Sa)
15:30 Uhr

Landeier (Buern söökt Froons)
Plattdeutsche Komödie

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Becker`s Restaurant

Auf der Suche nach dem "passenden Deckel zum Topf" schmieden die Helden dieser Komödie bei ihren täglichen Kneipenbesuchen Pläne, endlich an eine Frau zu kommen. Von Kontaktanzeigen über Partnervermittlungen "mit Niveau" bis hin zum Chatroom im Internet...Fast wünscht man, daß sie keine Frauen finden damit der Theaterabend nie aufhört. Aber zu jeder Komödie gehört ein Happy End, auch wenn das anders ausfällt, als "Man" es sich zu Anfang erträumt hat.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 0152-37697009
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 10,--

18.02.2023 (Sa)
19:00 Uhr

Schiller! Gedichte hören, sehen und schmecken

28865 Lilienthal
Klosterstraße 14
Gemeindesaal

Schiller!
Gedichte hören, sehen und schmecken.
Der völlig andere Lyrikabend
Stephan Reiß, Rezitation, Gesang, Klavier

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de
Vorverkauf: Keine

18.02.2023 (Sa)
20:00 Uhr

Landeier (Buern söökt Froons)
Plattdeutsche Komödie

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Becker`s Restaurant

Auf der Suche nach dem "passenden Deckel zum Topf" schmieden die Helden dieser Komödie bei ihren täglichen Kneipenbesuchen Pläne, endlich an eine Frau zu kommen. Von Kontaktanzeigen über Partnervermittlungen "mit Niveau" bis hin zum Chatroom im Internet...Fast wünscht man, daß sie keine Frauen finden damit der Theaterabend nie aufhört. Aber zu jeder Komödie gehört ein Happy End, auch wenn das anders ausfällt, als "Man" es sich zu Anfang erträumt hat.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 0152-37697009
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 10,--

18.02.2023 (Sa)
20:00 Uhr

KINO im VörderFilmTheater vom Kultur- und Heimatkreis (KuH) Bremervörde

Der Kultur- und Heimatkreis e.V. Bremervörde zeigt ab 2023 jeweils an einem Samstag im Monat (außer im Sommer) lustige und anspruchsvolle Kino-Filme in angenehmer Kinoatmosphäre mit leckeren Snacks und reichhaltiger Getränkeauswahl.

Einlass ab 19.30 Uhr

Alle Kinotermine im Überblick:
28.01., 18.02., 18.03., 15.04., 13.05., 14.10.,
11.11. und 16.12.2023

Weitere Informationen über Filmtitel etc. unter
www.kulturundheimat.de

Veranstalter: Kultur- und Heimatkreis e.V.
Bremervörde
Homepage: www.kulturundheimat.de
Telefon: 04761/9262387

27432 Bremervörde
Kirchenstraße 2
Ludwig-Harms-Haus

19.02.2023 (So)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

19.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Guldenkammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

19.02.2023 (So)
10:00 bis 19:00 Uhr

**Thomas Behling - Showdown im Paradies
(Gesesis 3, Finale)**

Bildobjekte von Thomas Behling
Showdown im Paradies (Gesesis 3, Finale)
Bildobjekte
Täuschung, Erfindung, Glauben und Fiktion
Die Arbeiten von T. Behling wirken wie seltsame
Dachbodenfunde: So etwas haben wir irgendwo
schon gesehen, aber so dann doch noch nicht.
Ausstellung vom 05.02. bis 23.04.2023
Ort: Galerie des nwwk im Hotel Village

Veranstalter: nwwk
E-Mail: info@nwwk.de
Telefon: 04792 95 06 22
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 22
Galerie des nwwk im Hotel
Village

19.02.2023 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

19.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

19.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

19.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 15,--

19.02.2023 (So)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,- bis EUR 6,-

19.02.2023 (So)
11:00 bis 13:30 Uhr

Weltgästeführertag "Sagen, Geschichten, Anekdoten"

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

Wie schon mehrmals in der Vergangenheit veranstalten die Worpsweder Gästeführerinnen und Gästeführer am Weltgästeführertag 2023 wieder einen Staffellauf von Station zu Station quer durch das Künstlerdorf. Der Staffelstab in Form eines Pinsels wird von Gästeführer zu Gästeführer weitergereicht. An jeder Station erwartet die Gäste ein neue Anekdote, eine legendäre Sage und Künstlerdorf Geschichtchen. Danach bringt sie der Gästeführer zum nächsten Übergabepunkt.

Diese öffentliche Sonderführung ist eine besondere Gelegenheit das Künstlerdorf einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: Wie immer ist die Führung am Weltgästeführertag kostenlos. Es wird um eine Spende gebeten.
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

19.02.2023 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Bremervörder Reise- und Freizeitmesse

27432 Bremervörde
Bahnhofstraße 2
Hotel Daub

Hier erwarten ca. 25 Aussteller u.a. aus Österreich, Hessen, Bayern, Schleswig-Holstein sowie Niedersachsen ein reisebegeistertes Publikum.

Veranstalter: Herr Schmädtjens c/o
Bremervörder Zeitung
Telefon: 04761/99763

19.02.2023 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Landschaft als Experiment

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 5,- erm. € 4,-

19.02.2023 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Weite und Wind

7. Januar bis 26. März 2023
(geöffnet Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr)
In der Weite der Zeit scheint die Zeit fast stehen geblieben zu sein an den Rändern des Ateliers von Heinz Cymontkowski im Dorf Teufelsmoor. Der Künstler hat seinen Blick auf diese Kulturlandschaft geworfen und bringt sein Sehen mit Ölfarben, Tusche oder Aquarell auf Leinwand und Papier. Die ausgedehnten Bildflächen dieser Landschaft verlieren sich irgendwo am Horizont und nur der Wind sorgt für Bewegungen. Rauschen, Knistern und Verwehungen auf den Gräben zeigen die Jahreszeit an.
Der Künstler Heinz Cymontkowski lässt die Besucher*innen teilnehmen an seinem Sehen und Verstehen – in der Weite der Zeit, die nicht umkehrbar ist.

Die Leere der Landschaftsbilder zeigt uns die Ursprungsformen dieser Landschaft. Gerade in dieser Jahreszeit stehen Mensch und Natur in voller Erwartung auf die neuen Farben eines neuen Aufwachens in Zeit und Raum - ein Künstlerleben mit den vielfältigsten Facetten der Ausdrucksformen in der Malerei.

Zu sehen sind in dieser Atelierausstellung u. a. Wolkengebilde, Skizzen einer Landschaft und Zweisamkeit als Ölbilder, Aquarelle und Tuschezeichnungen. Neu im Atelier sind Bronzeabgüsse von Tonarbeiten.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0151 - 56148271

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

19.02.2023 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

19.02.2023 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

19.02.2023 (So)
11:30 bis 12:30 Uhr

Landschaft als Experiment

Letzte Führung durch die Ausstellung mit Werken von Frauke Beeck sowie Fritz und Hermine Overbeck, mit Museumsleiterin Dr. Katja Pourshirazi

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421663665

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

19.02.2023 (So)
11:30 bis 12:30 Uhr

Landschaft als Experiment

Landschaft gibt es entlang der Wümme mehr als genug. Seit genau 50 Jahren legt der künstlerisch gestaltete Wümme-Kalender davon Zeugnis ab, und seit nunmehr 40 Jahren ist es die in Bremen geborene Künstlerin Frauke Beeck, die mit ihren Arbeiten dem Wümme-Kalender sein Gesicht verleiht. Das Jubiläum ist Anlass für eine Rückschau auf mehrere Jahrzehnte ihrer experimentellen Arbeiten zum Thema Landschaft.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421-663 665
Eintritt: EUR 8,-- erm. € 7,-

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

19.02.2023 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Seunghyun Seo

Gemeinschaftsausstellung der Künstlerin Seunghyun Seo und der Kunstbrüder Jankowski.

Die Skulpturen der aufstrebenden Künstlerin Seunghyun Seo beziehen sich immer auf die Umgebung, in der sie aus den dort vorgefundenen Materialien entstanden sind. Diesen Prozess der Auseinandersetzung hält sie in Fotos und Tagebüchern fest. Die entstandene Land-Art transformiert sie zu Aluminiumskulpturen und ermöglicht uns so, ihr Werk im Blauen Haus betrachten zu können.

Vernissage: 15.01. um 15 Uhr

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792 9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

19.02.2023 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Partisanen der Kunst - Die Kunstbrüder Jankowski

Gemeinschaftsausstellung der Kunstbrüder Boleslaw und Kazimierz Jankowski und der Künstlerin Seunghyun Seo.

Den Partisanen der Kunst, als solche verstehen sich die beiden Bremer Künstler Boleslaw und Kazimierz Jankowski, geht es um die Freiheit im Denken und in der Kunst. Welche Freiheiten sie sich dabei herausnehmen, präsentieren sie uns im Blauen Haus - der integrativen Galerie der Stiftung Maribondo.

Vernissage am 15.01.2023 ab 15 Uhr im Beisein der Künstler:innen.

Veranstalter: Das Blaue Haus - Galeriecafé Maribondo
Homepage: www.galerie-maribondo.de/
E-Mail: galerie@maribondo.de
Telefon: 04792-9569640
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9
Das Blaue Haus -
Galeriecafé Maribondo

19.02.2023 (So)
17:00 bis 18:00 Uhr

Worpsweder Orgelmusik
Duo-Konzert
Moxi Beidenegl, Mezzosopran
Juan María Solare, Klavier

27726 Worpswede
An der Kirche 3
Zionskirche

Tango canción
Tangomusik aus allen Epochen

Die beiden Künstler, die aus Argentinien ursprünglich kommen, präsentieren Tangomusik aller Epochen: von den Anfängen des gesungenen Tangos über die Ära des kultigen Carlos Gardel, die goldene Ära des Tangos (1940er Jahre) bis hin zum Tango Nuevo von Ástor Piazzolla und darüber hinaus zum argentinischen Tango von heute.

Eintritt ist frei
Um eine Spende wird gebeten

Veranstalter: Zionskirche Worpswede
Eintritt: kostenlos

20.02.2023 (Mo)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura
Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2. November 2023. Momentaufnahmen der Natur spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des Lebens und verweben sich im Geflecht poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um 18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen, die der Förderverein seit Jahren initiiert. In all den Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht - so lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht mit ganztägiger Öffnungszeiten von 9 bis 18 Uhr den Besuchern und Touristen als Raum der Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen –kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen begleiten durch die Jahre.

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

Homepage: www.foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

20.02.2023 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive
Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.

Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit

Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.

Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.

Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

20.02.2023 (Mo)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 14 € pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

20.02.2023 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

21.02.2023 (Di)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

21.02.2023 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive
Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

21.02.2023 (Di)
10:00 bis 16:00 Uhr

Ursula und Hans-Georg Rauch
Rauchzeichen – Zeitzeichen
Ursula und Hans-Georg Rauch
vom 20. November 2022 bis zum 5. März 2023
in der Worpsweder Kunsthalle

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im März 2020 erhielt die Worpsweder Kunststiftung Friedrich Netzel eine großzügige Schenkung von 32 Arbeiten des Worpsweder Grafikers Hans-Georg Rauch (1939 – 1993). Stifter ist sein Freund und Sammler, der Hamburger Architektur-Journalist Horst Rasch. Er betreut den Nachlass des Künstlers und seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943 – 2019).

Dankbarkeit und Achtung für das Werk geben den Anlass, seine einzigartigen Federzeichnungen, Radierungen und Farbstiftzeichnungen gemeinsam mit Werken seiner Frau, der Keramikerin Ursula Rauch (1943–2019), in der Worpsweder Kunsthalle zu zeigen.

Hans-Georg Rauch gehört zu den großen deutschen Karikaturisten und satirischen Zeichnern seiner Ära. Er reiht sich in den Kreis großer Namen wie Saul Steinberg, George Grosz, Paul Flora, Gustav Peichl alias Ironimus und Ronald Searl ein. Rauch ist besonders durch seine kritischen Arbeiten in der Wochenzeitung DIE ZEIT, seine Zeitzeichen, bekannt geworden, nachdem er zuvor schon für zahlreiche in- und ausländische Zeitschriften und Zeitungen tätig war. Er bearbeitete alles, was ihn anregte, aufregte und umtrieb und prangerte politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Missstände pointiert an. Dabei sind seine Radierungen und Federzeichnungen atemberaubend akribisch und detailverliebt ausgeführt. In der Ausstellung werden neben einigen seiner bekannten schwarz-weißen Arbeiten auch großformatige Buntstiftzeichnungen und Collagen präsentiert.

Die Keramikerin Ursula Rauch wendet in ihren Arbeiten mit gefärbtem Ton eine alte Technik an, die seit Jahrhunderten in China gängige Praxis ist. Sie verzichtet bewusst auf das Glasieren und erzielt dadurch eine ganz eigene, außergewöhnliche Oberfläche. Gleichzeitig beherrscht sie die Kunst, gefärbten Ton so zu mischen, dass jene reizvollen Strukturen entstehen, aus denen man so viel herauslesen kann. Ihre Arbeiten weisen eine große Liebe zum Detail auf und harmonieren auf ganz eigene Art mit denen Ihres Mannes. Sie löste sich von der klassischen Töpferei und entwickelte eine eigene Formensprache, in der sie Brüche und Gegensätze sichtbar machte. Neben geometrischen Figuren schuf sie stoffliche Strukturen, die sich von ihrer Materialität zu lösen scheinen. Große Anerkennung erntete Ursula Rauch für ihre hochemotionalen Arbeiten aus den neunziger Jahren, in denen sie sich künstlerisch mit ihrer unheilbaren Parkinsonerkrankung

auseinandersetze und Torsi aus Bronze und Keramik schuf.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/rauchzeichen-zeitzeichen.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792 - 955 059-0
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

21.02.2023 (Di)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal' ganz Bunt

Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung. Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

21.02.2023 (Di)
12:00 bis 16:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch - Das Leben gestalten

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Das Haus im Schluh – private Sammlung seiner Familie und Museum für Heinrich Vogeler– zeigt anhand vieler Originalstücke sein gestalterisches Werk und die dahinter stehende künstlerische Motivation. Möbel, Buchkunst, Porzellan, Silber und textile Arbeiten des Jugendstils geben einen lebendigen Eindruck seiner Vielseitigkeit.

»[...] setze an die Stelle des Wortes die Tat!
Demut an die Stelle der Siegereitelkeit –
Wahrheit anstatt Lüge! Aufbau anstatt
Zerstörung.«

Aus: Heinrich Vogeler, Das Märchen vom lieben Gott, Brief von Heinrich Vogeler an Kaiser Wilhelm II., 20. Januar 1918, Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

2022 steht das Künstlerdorf Worpswede ganz im Zeichen Heinrich Vogelers. Die vier Worpsweder Museen – Barkenhoff, Große Kunstschau, Haus im Schluh und Worpsweder Kunsthalle – würdigen den Universalkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags am 12. Dezember 2022 bereits vom 27. März an mit der großen Gemeinschaftsausstellung Heinrich Vogeler. Der Neue Mensch, die sein Leben und alle Werkaspekte und -phasen in einer faszinierenden Zusammenschau erlebbar macht. Im Zentrum stehen dabei das Menschenbild und die persönlichen und politischen Ideale Vogelers. Sie haben seine Kunst entscheidend geprägt, denn Vogeler war ein Künstler, der Kunst und Leben und später auch Kunst und Politik zu vereinen suchte.

Die Retrospektive wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm in Worpswede und Bremen, der Geburtsstätte Vogelers, ergänzt. Kooperationspartner sind unter anderem die Kunsthalle Bremen, die Museen Böttcherstraße und das Focke-Museum sowie das Bremer Rathaus. Dessen kostbarster Raum, die Güldenammer, wurde im Jahr 1905 von Heinrich Vogeler gestaltet.

Abb.: Heinrich Vogeler, Dornröschen, Wirkteppich, Sammlung Haus im Schluh
© Worpsweder Museumsverbund/Jörg Sarbach

Veranstalter: Haus im Schluh
Homepage: www.vogeler22.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,-- bis EUR 6,--

21.02.2023 (Di)
12:00 bis 16:00 Uhr

Exlibris-Kabinettausstellung "Vogeler.150"
Internationale Exlibris und Kleingrafik aus einem Wettbewerb zum 150. Geburtstag von Heinrich Vogeler.

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

72 Künstler und Künstlerinnen aus 13 Ländern haben in ihren 100 eingereichten Grafiken Ergebnisse ihrer individuellen Auseinandersetzung mit Heinrich Vogeler, ihrer Interpretation seines Lebens und Werks sowie ihrer Einschätzung seiner Bedeutung für die kulturelle, soziale und politische Entwicklung in Europa gezeigt.

Die Heinrich-Vogeler-Gesellschaft-Verein Barkenhoff Worpswede e.V. unterstützte gemeinsam mit der Deutschen Exlibris-Gesellschaft (DEG) und der Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede einen Grafik-Wettbewerb zum 150. Geburtstag Heinrich Vogelers. Die Organisation und Durchführung des Wettbewerbes lagen in den Händen von Siegfried Bresler. Die Ausstellung im Haus im Schluh wird von Berit Müller und Kristina Lohse M.A. gestaltet.

Es gibt zu der Ausstellung einen sehr interessanten und lohnenden Katalog, der im Haus im Schluh erhältlich ist.

Am Freitag, 24. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Haus im Schluh in Worpswede ein Vortrag mit Siegfried Bresler zum Exlibris-Werk von Heinrich Vogeler statt.

Veranstalter: Haus im Schluh
E-Mail: info@haus-im-schlue.de
Telefon: 04792-522
Eintritt: EUR 3,50 bis EUR 6,--

21.02.2023 (Di)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos

22.02.2023 (Mi)
09:00 bis 18:00 Uhr

In Natura

Ausstellung
- IN NATURA - Sonngard Schneider:
FOTOGRAFIE & POESIE. 2. Februar bis 2.
November 2023. Momentaufnahmen der Natur
spiegeln die fein-geistige Wahrnehmung des
Lebens und verweben sich im Geflecht
poetischer Wortgedanken.
Die Ausstellung wird im Rahmen einer
ökumenischen Vesper am 2. Febr. 2023 um
18.30 Uhr eröffnet.
Diese neue Ausstellung ist die Fortsetzung
einer Reihe wechselnder Kunstaussstellungen
verschiedenster Disziplinen, die der
Förderverein seit Jahren initiiert. In all den
Jahren wurde das Ausstellungsgeschehen
durchgängig auch von vielen Touristen besucht -
so lässt sich diese Kapelle als fester
Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede
sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern
von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad
entworfen sowie gestaltet und 1975 als
katholische Kirche eingeweiht. Die Kapelle steht
mit ganztägiger Öffnungszeit von 9 bis 18 Uhr
den Besu-chern und Touristen als Raum der
Stille zur inneren Einkehr und Meditation offen
–kontinuierlich wechselnde Kunstaussstellungen
begleiten durch die Jahre.

Homepage: www.foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de
E-Mail: info@foerdereverein-maria-frieden-worpswede.de

27726 Worpswede
Kapelle MARIA FRIEDEN

22.02.2023 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Retrospektive

Otto Modersohn – Retrospektive
Sehen – Fühlen – Machen IV

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

Bilder aus allen Schaffensperioden Otto Modersohns.
Von den frühen westfälischen Landschaften um Soest und Münster der Düsseldorfer Studienzeit von 1885 bis 1889, den ersten Worpsweder Landschaften der frühen 1890 Jahre, den großen repräsentativen Worpsweder Bildern bis 1900, den kraftvollen Studien der Zeit mit Paula Modersohn-Becker bis 1907, den lichtvollen Bildern der frühen Fischerhuder Jahre, bis zu den reifen, nuancierten, hochkoloristischen Bildern des Spätwerks spannt sich der Bogen des Lebenswerks von Otto Modersohn.
Die Ausstellung zeigt Meisterwerke dieses wohl bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers seiner Zeit, dessen Werk in seiner Vielfalt überraschen kann und in seiner wertschätzenden Rezeption noch nicht abgeschlossen scheint.
In den vergangenen zwei Jahren konnte die Sammlung der Otto-Modersohn-Stiftung durch Legate und Ankäufe um 26 Bilder erweitert werden.
Einige dieser Erwerbungen sind Bestandteil der aktuellen Präsentation.

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,-- bis EUR 6,-- erm. € 5,-, Kinder bis 14 frei

22.02.2023 (Mi)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022

Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: +49 (0) 4792-3968
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 15,--

22.02.2023 (Mi)
10:00 bis 16:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022
Ausstellung zum Paula Modersohn-Becker
Kunstpreis 2022
26. November 2022 bis 5. März 2023
im Barkenhoff und in der Großen Kunstschau

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

Am 26. November 2022 wurde der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2022 zum siebten Mal in den drei Kategorien Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis durch den Landrat des Landkreises Osterholz, Bernd Lütjen, in Worpswede verliehen. Almut Linde ist die Hauptpreisträgerin. Der Sonderpreis ging an Katrin Schütte und Lucila Pacheco Dehne erhielt den Nachwuchspreis.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/kunstpreis-2022.html
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Telefon: 04792-1302
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 15,-

22.02.2023 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Tania Kloss Mach mal ganz Bunt
Eine Künstlerin stellt aus.
Dies ist bereits meine 3. Bilderausstellung.
Nach "bei Froben oben" 2014 war 2017 in der Mühle des Parzival-Hof der Stiftung Leben und Arbeiten ein biografischen Höhepunkt in meinem Leben. Ich freue mich riesig im Künstlerdorf Worpswede auszustellen. Gezeigt werden frühe und bekannte Werke und die in den letzten 3 Jahren entstandenen Drucke werden in Reproduktionen angeboten. Es gibt eine Finissage Freitag 31. März

27726 Worpswede
Osterweder Str 2
Gute Werke

Veranstalter: GUTE WERKE
Homepage: www.leben-arbeiten.de
E-Mail: k.dunker@leben-arbeiten.de
Telefon: 04792-951812
Eintritt: kostenlos

22.02.2023 (Mi)
14:00 bis 17:00 Uhr

EISENZEITEN

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Die Galerie Altes Rathaus präsentiert Werke der Bildhauer Leonard Wübbena und Mirsad Herenda. Sie ergänzen die Ausstellung im öffentlichen Raum in der Bergstraße und vermitteln zusätzliche Einblicke in Arbeitsweisen und Gestaltungsprozesse der beiden Künstler. Mit Eisenzeiten wird das 2021 begon-nene Projekt einer wechselnden Skulpturenausstellung im öffentlichen Raum des Künstlerortes fortgesetzt. Gezeigt werden Kunstwerke ausschließlich aus Eisen. Kühles Eisen weckt Assoziationen an Beharrung und Unbeweglichkeit, an unverrückbare Positionen. Doch anders als kühles Eisen vermuten lässt, wird in den Kunstwerken Bewegung veranschaulicht. Die Faszination des Lebens, aber auch die Fragilität der (Um-)Welt wird spürbar.

Zu sehen und zu entdecken sind zwei unterschiedliche künstlerische Positionen. Eingeladen wurden die Metallbildhauer Leonard Wübbena aus Funnix in Ostfriesland und der in Bremen lebende Mirsad Herenda aus Bosnien-Herzegowina. Mit ausgewählten Skulpturen präsentieren sich die beiden Künstler auf der gesamten Länge der Bergstraße und in der Galerie.

Leonard Wübbena gestaltet seine Plastiken aus der ästhetischen Erfahrung der Moderne sowie der industriellen Fertigungsmethoden. Es sind meist Grundformen dieser Industrieteile, die er in einem Arbeitsprozess verwandelt und dabei gleichzeitig die konstruktiven Möglichkeiten auslotet.

Mirsad Herenda versucht, wie er selbst sagt, unsere Zeit zu entschlüsseln und das Fundament zu zeigen, auf dem wir stehen. Er formt, was geformt werden will. Es geht nicht um Perfektion, sondern um das, was das wahre Leben ausmacht. Dazu gehören Schmerz und Liebe, Zerstörung und Schönheit, die Suche nach Schutz und das Wissen um die Vergänglichkeit.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919
Eintritt: kostenlos